

Das Referendariat!

Beitrag von „Kapa“ vom 9. Dezember 2015 21:20

Ich drücke es mal so aus:

Meine Fehler habe ich analysiert und sie sind vorhanden. Daran arbeiten werde ich weiterhin, vor allem an dem Punkt, dass ich oftmals noch lehrerzentriert arbeite.

Im zweiten Fach lag es an "zu viel Text, sie hätten mit Tabellen und Diagrammen das selbe Ergebnis erzielt". Ja durchaus, die Auswahl von Texten habe ich damit begründet, dass die leistungsschwache Klasse bisher keine Diagramme eigenständig auswerten konnte (wohlgemerkt 10. Klasse!).

Gestern fiel im Übrigen der Zweite im FS durch und heute kam der erste mit einer 3 heraus. Den Entwurf hierzu, er machte die Probe aufs Exempel und bot einen Entwurf an der traurig ist:

Quellen: hauptsächlich Wikipedia und Internetseiten, Fachliteraturhinweise aus Wikipedia kopiert und Textpassagen aus Wiki übernommen

Begründung der Lehr- und Lernstruktur: 1zu1 Nacherzählung des Unterrichtsverlaufes

Aufbau der Reihe: Nur Analyse- und Deutungskompetenz; nach 7 "Stunden" dann die Urteilsstunde; die Einzelstunden waren nicht aufeinander angepasst bzw es gibt dort keine Progression oder Lernspirale

Definieren der Standards: Unzureichend nach Meinung seiner Fachkollegen vor der Prüfung

Analysegesprächsergebnisse: Kein schriftliches Festhalten der Leitfrage; keine Sicherung; keine Progression sondern lediglich AfB I + II

Entwurf selber: Voller Rechtschreib- und Tippfehler

Material: 2 AB, sehr textlastig (was bei mir im Übrigen mit angelastet wurde obwohl Diagramme und Tabelle mit in den ABs waren und die Texte maximal 20 Zeilen einnahmen)

Mir ist bewusst, dass meine Stunden beide nicht perfekt oder super gut waren. Bei der 4 in einem Fach würde ich sogar mitgehen, weil die schriftlich festgehaltenen Schülerantworten von mir am Ende nicht alle an der Tafel landeten (teilweise sehr heikle Aussagen der Schüler).

Die 5: No way. Wenn mehrere Fachkollegen, darunter auch solche, die selber FSL sind, sagen, dass der Entwurf gut war und sie sich nicht vorstellen können, dass ich in der Prüfungssituation anders agiert habe als in den normalen Stunden wo die Kollegen bei saßen (und das habe ich nicht gemacht), dann finde ich, auch wenn ich noch so nach meinen Fehlern momentan suche, dass das eine sehr starke Diskrepanz zwischen gegebener Note und Realität ist.